

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflichtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 66
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1980/81

VORSTAND

				Privat	Büro
Ehrenpräsident	Müsch Werner	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern	53 23 53	--
Präsident	Köhler Gerhard	Vereinsweg 23	3012 Bern	23 13 00	25 36 25
Vizepräsident	Kräuchi Peter	Gesellschaftsstr. 44	3012 Bern	23 95 20	53 80 53
Sekretär	Freuler Peter	Waldmannstr. 67/M-4	3027 Bern	55 21 04	22 03 82
Kassier	Freiburghaus Felix	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22
Redaktor	Hofer Martin	Speichergasse 13	3011 Bern	21 01 46	--
Beisitzer	v.Niederhäusern Ed.	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33
Beisitzer	Hauenstein Rolf	Fabrikstrasse 29	3012 Bern	23 92 00	--

SPIELKOMMISSION

Präsident	Hostettler Martin	Eyboden 4	3145 N'scherli	84 04 47	53 80 53
Sekretär	Zbinden Robert	Neubrückstr. 91	3012 Bern	24 26 92	53 82 82
Trainer 1)	Schild Hanspeter	Zähringerstr. 53	3012 Bern	23 89 26	23 51 11
2)	v.Niederhäusern Ed.	siehe oben			
3)	Werthmüller Werner	Kreuzstrasse 9	3052 Zollikofen	57 43 60	57 04 92
Platzwart	König Louis	Bühlstrasse 53	3012 Bern	23 62 49	--

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Jost Alex	Länggassstr. 44	3012 Bern	24 27 21	--
Sekretär	Brunschwiler Armand	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11
Chef J + S	Kindler Hans	Könizstrasse 186	3097 Liebefeld	53 01 13	--
Weitere Mitglieder	Gehrig Hans	Morgartenstr. 21	3014 Bern	42 96 05	--
	Tschui Rolf	Simonstrasse 9	3012 Bern	23 43 61	--
	Bruni Peter	Mädertgutstr. 55	3018 Bern	34 13 53	--
	Müller Beat	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--
	Stooss Martin	Seidenweg 20	3012 Bern	23 13 79	--

SENIOREN

Obmann	Brenzikofer Werner	Waldheimstr. 28	3012 Bern	23 78 52	--
--------	--------------------	-----------------	-----------	----------	----

SUPPORTER

Obmann	Nyffeler Werner	Altenbergstr. 80	3013 Bern	42 50 27	--
--------	-----------------	------------------	-----------	----------	----

KLUBLOKAL

	Rest. Schweizerbund	Länggassstr. 44	3012 Bern	--	23 30 82
--	---------------------	-----------------	-----------	----	----------

SPORTPLATZCHEF

	Affentranger Alfred	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23 21 32	--
--	---------------------	---------------------	-----------	----------	----



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031 / 43 43 33
KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Es läuft rund im FC Länggasse

Gäbe es einmal in einem Verein - in einem Fussballklub ganz besonders - keine Probleme zu bewältigen, wäre dies kaum mehr interessant, müsste man gar von einem langweiligen, von einem "toten" Verein sprechen. Es liegt in der Natur der Sache eines Fussballklubs: immer wieder gibt es hier ein Problemchen, muss dort etwas geregelt werden. Läuft es in der einen Mannschaft gut, hat die andere eine kleinere Krise durchzustehen. Die Güte eines Vereins, eines Vereins der lebt, zeigt sich in der Art und Weise, wie eben solche Probleme gelöst werden. Auch beim FC Länggasse gab und gibt es Dinge, die geregelt und verbessert, die überwunden und vergessen werden müssen. Aktuelle Probleme etwa: den Viertligafussballern droht die Erreichung ihres Saisonzieles zu misslingen. Oder: bei den Senioren fehlt es zum Teil an Trainingsfleiss, zudem scheinen gewissen Reibereien vorhanden. Und es gab Dinge, die überwunden werden konnten: sowohl die Erste wie die Zweite Mannschaft hatte ihre spielerisch böse Krise. So verlor die B-Mannschaft ihre ersten beiden Meisterschaftspartien mit einem Gesamtskore von 12:2 Toren. Und die A-Mannschaft hatte nach einem guten Start zwei ägige Schlapfen gegen Burgdorf und Minerva zu verdauen.

Doch das Positive beim FC Länggasse überwiegt bei weitem. Fussballerisch die guten Leistungen der Zweiten Mannschaft, der stolze Cupsieg gegen Zweitliga-Tabellenführer Sparta, gute Leistungen von FCL-Junioren in Auswahlmannschaften. Erfreuliche Dinge auch im gesellschaftlichen Bereich des Klubs, wo sich zum Beispiel die Frauen regelmässig zu einem gut besuchten "Höck" zusammenfinden. Auch im organisatorischen Bereich hat der von Präsident Gerhard Kohler verursachte neue Wind im FCL für eine nötige Durchlüftung gesorgt. Ueber all die hier erwähnten Probleme und Erfolge wird in diesem Kluborgan, das, weil es mitten in der Saison erscheint natürlich vor allem über den Meisterschaftsverlauf für die FCL-Teams berichten wird, die Rede sein. Ein Fazit lässt sich jedoch bereits vorneweg ziehen: es läuft rund im FC Länggasse.

So stehen unsere beiden Drittligateams

Gruppe 1, Oberlandgruppe

1. Interlaken	7/14	Spiele/Punkte	39:7 Tore (!)
2. Heimberg	7/11		
3. TT Bern	7/10		
4. Spiez	7/ 8		
5. Bümpliz 78	7/ 8		
6. <u>FC Länggasse b</u>	8/ 8		
7. Lerchenfeld	7/ 7		
8. Fortuna Thun	7/ 5		
9. Steffisburg	7/ 4		
10. Sternenber	8/ 2		
11. Muri-Gümligen	7/ 1		

Vorjahressieger Interlaken scheint auch heuer keine Probleme zu kennen und führt die Gruppe verlustpunktfrei und souverän an. Im Absteigssektor scheint sich ein Zweikampf Sternenber gegen Muri Gümligen anzubahnen. Die enttäuschendsten Teams: Steffisburg und zum Teil Spiez. Die Ueberraschungen: TT Bern, zum Teil der FC Länggasse.

Gruppe 4, Oberraargaugruppe

1. Burgdorf	7/11
2. Minerva	8/11
3. <u>FC Länggasse a</u>	8/11
4. FC Bern	8/ 9
5. Roggwil	8/ 9
6. Huttwil	8/ 9
7. Wynau	7/ 6
8. Grafenried	7/ 6
9. Lotzwil	7/ 6
10. Espanol	8/ 5
11. Aarwangen	7/ 1

An der Spitze scheint sich ein harter Dreikampf Burgdorf-Minerva-Länggasse abzuzeichnen, am Tabellenende ist Aarwangen eine Steigerung noch zuzutrauen. Die enttäuschendste Mannschaft zweifellos Aarwangen, wo man anfangs Saison von einem Aufstieg gesprochen hat. Das Ueberraschungsteam ist Burgdorf, doch sind die guten Leistungen dadurch erklärbar, dass die Hälfte der Mannschaft das Vorbereitungsprogramm der dortigen Erstliga-Mannschaft mitgemacht hat.

Erste Mannschaft: Positives und negatives

Die Resultate:

Länggasse - Wynau 5:3 (2:1), Roggwil - Länggasse 0:2 (0:0),
Länggasse - Lotzwil 2:0 (0:0), Burgdorf - Länggasse 3:0 (1:0),
Länggasse - Minerva 1:4 (0:2), Huttwil - Länggasse 0:6 (0:2),
Espanol Helvetico - Länggasse 1:1 (0:1), Länggasse - Aarwangen
4:1 (2:1).

Cup: Länggasse - Sparta 3:2 nach Verlängerung

"Im grossen und ganzen bin ich bisher recht zufrieden", meint der neue Trainer unserer Ersten Mannschaft, Hans Peter Schild, zum Saisonauftakt in die Meisterschaft, in der der Wiederaufstieg in die Zweite Liga bewerkstelligt werden sollte. Vor allem zufrieden sein konnte "Housi" Schild mit den ersten drei Spielen und mit der Auswärtspartie gegen den damaligen Gruppenersten Huttwil, den man gleich mit 6:0 Toren niederkanterte. Das erfreulichste allerdings war nicht ein Sieg in der Meisterschaft, sondern der 3:2-Cupsieg gegen den Tabellenführer der Zweitliga-Gruppe 1, den SC Sparta. Allerdings gab es bekanntlich auch die negativen Seiten zu erleiden. "Die Auswärtsniederlage in Burgdorf werde ich als nicht so schlimm, doch die Heimmiederlage gegen Minerva war für mich eine böse Schlappe, denn die Mannschaft spielte völlig ohne Disziplin. Mit solchen Leistungen ist natürlich das Ziel Aufsteig illusorisch", meint der FCL-Fussballchef, der noch keinen Einsatz im Fanionteam erwägen musste, jedoch bei den Senioren bereits zu seinem Ersteinsatz kam. In einer anderen Beziehung konnte "Housi" Schild seine Vorstellungen noch nicht verwirklichen: "Ich finde es gar nicht von Gutem für eine Mannschaft die aufsteigen will, dass bis auf eine Ausnahme in jedem Spiel mit Martin Hostettler und Peter Kräuchi zwei bereits 36-Jährige mittun mussten. Doch wegen Verletzung konnten die vorgesehenen Jungen noch nicht regelmässig zum Einsatz gelangen." Um Missverständnissen vorzubeugen

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Brau AG

Der Schlüssel für Ihren gesamten
Getränkeeinkauf

Cardinal-Biere
Mineralwasser
Wybur-Weine
Spirituosen

53 40 41

Brau AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
BRUNO BERNASCONI

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

Hans Peter Schild weiter: "Mit den Leistung der beiden "Alten" war ich, dass man mich recht verstehe, nicht unzufrieden, doch ist es für die Struktur des Vereins wirklich nicht von Gutem, wenn man auf die beiden noch nicht verzichten kann."

Befriedigt ist der ehemalige, nun in Diensten des FCL stehene YB'ler von den verbesserten Trainingsverhältnissen, vor allem natürlich vom installierten Lichtmast: "Ich glaube nicht, dass es in der Stadt Bern jemand besser hat."

Als Ziele gibt Hans Peter Schild an, dass man den Kontakt mit der Tabellenspitze nicht verlieren möchte, oder sich gar noch in der Vorrunde auf dem Ersten Tabellenplatz installieren könnte. Daneben gilt sein Augenmerk natürlich weiter der möglichen Verjüngung der Mannschaft, "ohne dass wir allerdings geschwächt würden".

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Erwin Maibach Gartengestaltung

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



Schweizerische Bankgesellschaft

3001 Bern, Bubenbergplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Zweite Mannschaft: Bereits drei Siege errungen

Die Resultate:

Spiez - Länggasse 3:1 (2:0), Länggasse - Interlaken 1:9 (1:4),
Steffisburg - Länggasse 0:0, Länggasse - Fortuna Thun 2:0 (1:0),
Muri Gümliigen 0:2 (0:0), Sternenberg - Länggasse 4:4 (0:2), Läng-
gasse - Bümpliz 78 3:1 (1:1), Länggasse - TT Bern 0:2 (0:1)

Nach einem schlecht gelungenen Start in die Meisterschaft - zwei Spiele, zwei Niederlagen - fing sich unsere B-Mannschaft ganz gross auf, landete in den darauffolgenden fünf Spielen drei Siege und erreichte zwei Unentschieden. Mittlerweile ist der Abstand auf den Tabellenletzten - nach einigem Hin- und Her im Verband steht nun definitiv fest, dass diese Saison nur ein Team absteigen muss - auf sieben Punkte angewachsen. "Von Abstiegsgefahr müssen wir nun nicht mehr sprechen", stellt Trainer Edy von Niederhäuser mit grossem Vertrauen in seine Spieler fest. 22 Spieler mussten zwar bisher in unserer mit der A-Mannschaft gleichklassierten Reservemannschaft eingesetzt werden, doch gibt es 10 Spieler, die je nur einen einzigen (Aushelfs-)einsatz aufweisen. Ohne faule Ausreden kann Trainer Edy von Niederhäuser die schlechte Vorbereitungsphase (kaum ein Training mit mehr als fünf Stammspielern) als Grund für den Fehlstart angeben, denn Ferienabwesenheiten und die Personalknappheit in der Ersten Mannschaft liessen ein auch nur einigermaßen anforderungsreiches Aufbauprogramm gar nicht zu.

Mit einer taktischen Umstellung im Steffisburg-Match (4-Mann-Mittelfeld, 2 Stürmer), mit einer vor allem im Defensivbereich gesteigerten Leistung kam dann erfolgreiche Phase mit drei Siegen und zwei Remis. Leider verpasste man dann im Heimspiel gegen die allerdings wirklich besseren Spieler von TT Bern, gar einen Platz an der Tabellenspitze zu erobern. Nebst der spielerischen Steigerung sieht Trainer Edy von Niederhäusern einen weiteren wichtigen Grund für die eigentlich kaum erwartete Punkteausbeute der Zweiten Mannschaft, die in den bisherigen vier Drittligameisterschaften noch nie so gut in die Meisterschaft gestartet ist: "Die Kameradschaft im Team ist ausgezeichnet."

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Velos — Velosolex

**Mofa: Pony — Rixe — Sachs —
Puch**

Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Auch die Frauen gehören zum FC Länggasse

Dass der FC Länggasse eben nicht nur ein sich rein auf die Männer und den Fussballsport konzentrierender Verein ist, dass unser Verein auch eine Stätte der Begegnung, der Diskussion, des Zusammenseins ist, zeigt die Tatsache, dass sich innerhalb unseres Klubs die Frauen regelmässig zu treffen beginnen. Jede Frau, die sich irgendwie zum FC Länggasse gehörig fühlt, und Lust hat, mit Gleichgesinnten irgend etwas Lustiges zu Unternehmen, kann in Zukunft jeden ersten Freitag des Monats ins Restaurant Schweizerbund, dem Stammlokal des FC Länggasse kommen, von wo aus dann allerhand unternommen werden kann. Jedenfalls sind die ersten Frauen-Abende recht gut gelungen, und bereits haben sich verschiedene neue Frauen interessiert gezeigt, bei diesen Abenden mitzumachen.

Der FC Länggasse soll wieder vermehrt ein Verein sein, in dem das Zusammengehörigkeitsgefühl hochgeschrieben steht: dies ist die Devise der FCL-Frauen.

Wer Interesse hat mitzumachen, melde sich für erste Informationen bei Sylvia Hostettler, Tel.: 84 04 47 oder bei unserem Klubpräsidenten Gerhard Kohler.

LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO

Zum Jubiläumslotto unsers Vereins vom nächsten Wochenende möchten wir nochmals alle FCL-Mitglieder und Anverwandte höflichst einladen, und sie bitten, doch bei Freunden, Bekannten und Verwandten, bei Schul- oder Berufskollegen zu werben. Der FCL ist auf die Einnahmen aus dem Lotto angewiesen und kann stolz darauf hinweisen, dass das FCL-Lotto seit Jahren bekannt ist für gute und wertvolle Preise.

Also, vergesst nicht, nächsten Samstag-oder (am besten und) Sonntag-nachmittag zu Reservieren. Gespielt wird im Restaurant Schweizerbund ab 15.00 Uhr.

LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO LOTTO

Senioren: Zuviele zuwenig im Training

Die Resultate:

Cup : Länggasse - Bützberg 1:3 (0:2)

Meisterschaft : Länggasse - Rubigen 2:2 (1:2)
 Länggasse - National 3:6 (0:4)
 Länggasse - Schwarzenburg 2:2 (1:2)

Nicht zufrieden dürfen unsere Senioren-Fussballer mit dem bisher gezeigten sein, denn fast in jedem abgelieferten Matchbericht steht zu lesen, dass man hätte gewinnen können, dass es aber vor allem an genügender Deckungsarbeit mangelte, und dass auch die Stürmer ihr Visier noch nicht richtig eingestellt hätten. Doch auch am Stammtisch vernimmt man das eine oder andere (unerfreuliche) aus dem Kreis der Seniorenspieler. Also bitte, liebe FCL-Senioren, die ihr die Farben des FC Länggasse auf dem Fussballplatz trägt, besucht doch das Training wieder regelmässiger (am besten gleich immer!) und lasst auch die etwa aufkommenden privaten Quereleien sein. Euch und dem FCL zuliebe!

«D' Chrampfcheibe» in unserem Verein

Ein Verein kann nur funktionieren dank der Fronarbeit möglichst vieler Mitglieder. Vollen Einsatz geleistet haben etwa Gerhard Kohler, Martin Hostettler, Felix Freiburghaus, sowie Andre und Beat Müller bei der Errichtung der neuen Spielplatzbeleuchtung und der Verbesserung der Umzäunung.

Ihnen sei ebenso ein Dankeschön entrichtet wie Röbu Zbinden für die tadellose Organisation des Gartenfestes.



70 Jahre FC Länggasse Jubiläums-Lotto

1. + 2. November 1980
ab 15 Uhr



L
O
T
T
O

UHREN
PENDULEN
SILBER

Wie

HAMME
RIPPLI
SPECK
SALAMI
etc.

L
O
T
T
O

Immer

AM
MIKROFON

Edi v. Niederhäusern
Heiri Aellig
Peter Kräuchi
Hanspeter Schild

Ganz

FCL
Jubiläums-
gänge

Gross

FRUCHT-
KÖRBE
EINKAUF-
TASCHEN
ELEKTR.
APPARATE
etc.

1. Preis nach Wahl

Restaurant Schweizerbund

Fam. M. Huber-Revelly

Länggassestrasse 44

Emil Merz AG

Bauunternehmung
Effingerstrasse 91
3008 Bern

BERNINA
Nähmaschinen

P. Pulfer
Hirschengraben 6
3011 Bern

W. IRMIGER

Vereinsweg 23
3012 Bern

malt

KALT

Elektronische *Electronic*
Bauteile
Länggassestrasse 40
3012 Bern

René Kaderli

vormals H. Kaderli

Gipser- und Malergeschäft

Neufeldstrasse 105

3012 Bern

Telefon 230981 / 241077

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47

Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich

N. Schmidlin

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten

Reparaturen



Werkstatt:

Bahnhofstrasse 4

3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17

Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

Dritte Mannschaft: Man ist selbst enttäuscht

Von Jürg Vogt, Spieler der III.-Mannschaft :

Enttäuschend sieht die Lage für die dritte Mannschaft nach sechs von zehn Spielen aus. Das gesteckte Ziel, endlich einmal in die Stärkeklasse zu kommen, ist nach den zum Teil unnötig verschenkten Punkten in weite Ferne gerückt. Nun, wo liegen die Gründe für das miserable Abschneiden der Mannschaft, die ohne Zweifel mehr kann, als es jetzt nach aussen hin scheint ? Erstens konnte die Mannschaft mit Ausnahme des ersten Spiels wegen Militäts und Ferien nie in Stärkster Besetzung antreten, wobei beim Mett-Spiel nur ein einziger Spieler der Zweiten Mannschaft mit von der Partei war, dies obwohl die Mannschaft spielfrei war! Da fehlte es meiner Meinung nach auch an der vereinsinternen Koordination. Als wichtigsten Grund für das schlechte Abschneiden - und das kann nicht als Entschuldigung gelten - ist die schlechte, wenn nicht miserable Einstellung der Spieler zu nennen. In einer Mannschaftssportart braucht es, um Erfolg zu haben, einen jeden Spieler mit einer hunderprozentigen Einstellung. Noch bleibt Zeit, um in den restlichen Spielen die allerdings nurmehr theoretische Chance zu wahren, das Saisonziel doch noch zu erreichen.

Die Meisterschaftsergebnisse:

Länggasse - Muri Gümligen 3:0 (3:0), Länggasse - Mett 2:2 (0:1), Köniz - Länggasse 3:0 (1:0), Post - Länggasse 4:1 (1:0), Länggasse - Bümpliz 78 4:2 (1:0), Länggasse - Flamatt 2:3 (0:1)

Aus dem Reglement:

Die drei Erstplacierten qualifizieren sich für die Stärkeklasse, als Viertplacierter hat man die Chance, mittels Los noch dazuzukommen. Der aktuelle Tabellenstand: in einer 11-er-Gruppe steht der FCL mit 6/5 Spielen/Punkten auf dem achten Rang mit drei Punkten Rückstand auf das drittplacierte Münchenbuchsee.

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 96

Blumengeschäft Jean Bracher
Länggassstrasse 32 Telefon 23 36 86
Winkelriedstrasse 56 Telefon 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern



Passivmitglied

empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

Gepflegte Küche Säli

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär
Magazinweg 8
Telefon 23 46 56

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter** - Spirituosen

Freuden und Sorgen mit unseren Junioren

Junioren D

Die Meisterschaftsresultate: Länggasse - Wohlensee 0:9,
Länggasse - Rapid Ostermundigen 1:9, Ittigen - Länggasse 8:0,
Länggasse - Helvetia 6:1, Ostermundigen - Länggasse 6:0

In seiner acht Mannschaften starken Gruppe belegt unsere D-Mannschaft den vorletzten Platz. Weiss man aber um die Umstände des Teams von Hans Gehrig darf man schon stolz sein für die vom Trainer konstatierten Fortschritte, "die sicherlich anhalten werden". Zwei Dinge sind erwähnenswert: zum einen die Tatsache, dass es für alle Spieler die ersten Partien über den grossen Platz waren, was natürlich einige Probleme für die jungen Fussballer brachte, zum anderen die leide Sache, dass die beiden ersten Partien mangels genügender Spieler mit nur zehn "Gielen" bestritten werden konnten. Gesucht also bleiben Schüler der Jahrgänge 68-71, die im FCL das Fussball-ABC erlernen möchten.

Junioren B

Die Meisterschaftsresultate: Sparta - Länggasse 0:3, Länggasse - TT Bern 2:4, Goldstern - Länggasse 1:8, Länggasse - Ittigen 2:4, Kaufdorf - Länggasse 1:2

Bereits als die Mannschaft von Trainer Alex Jost noch im C-Alter war, konstatierten wir im Kluborgan einen Heimkomplex. Auch diese Saison scheint dies anzuhalten: drei Auswärtsspiele - drei Siege, jedoch auch: zwei Heimspiele - zwei 2:4-Niederlagen.

SONSTIGES AUS DEM JUNIORENWESEN

Ein erfreuliches Resultat brachte die Papiersammlung, die übrigens weitergeführt wird: für die gesammelten 4 1/2 Tonnen Papier bekam man über 300 Franken in die Juniorenkasse.

Junioren A

Die Meisterschaftsresultate: Länggasse - Laupen 2:1, Münsingen - Länggasse 4:1, Sternenberg - Länggasse 3:3, Länggasse - Flamatt 6:6.

Goaliprobeme und manchmal mangelnder Trainingsfleiss: dies sind die Stichworte zu der Leistung unserer A-Junioren, die sich hinter die Ohren schreiben müssen, dass zweimaliges Training pro Woche für jeden einfach nötig ist. Erfreulich: einige der A-Junioren-Spieler haben in Trainings mit der zweiten Drittliga-Mannschaft recht gute Ansätze gezeigt.

Junioren C

Die Meisterschaftsresultate: Wohlensee - Länggasse 0:11, Länggasse - Aegerten 2:2, Esperia - Länggasse 5:3, Länggasse - Diesbach 1:2, Länggasse - Ittigen 3:2, Grafenried - Länggasse 4:5

Den dritten Gesamtplatz und die Qualifizierung für die Stärkekategorie streben die Schützlinge von Trainer Hans Kindler an, der in seiner Mannschaft erfreuliche Fortschritte feststellen kann. "Den Kampf gegen Leader Esperia haben wir unglücklich verloren, gegen Diesbach hielt ein wenig der Schlendrian Einzug!"

LAENGGASSE-SPIELER IN AUSWAHLMANNSCHAFTEN

Erfreuliches war kürzlich in den bernischen Zeitung zu lesen: in einem Spiel der Auswahlmannschaft Bern-Süd der Klasse III gegen ihre Kollegen aus dem Kanton Solothurn wirkten nämlich auch zwei Länggasse-Junioren mit: Ueli Weibel, der bereits 11 Spiele in dieser Auswahlmannschaft bestritt, erzielte, obwohl erst später ins Spiel gekommen, zwei Tore zum 5:1-Sieg, während als Libero Dabiel di Nuto souverän aufspielte.

AUS EINER MITTEILUNG DER VETERANEN-VEREINIGUNG

Bekanntlich gilt man ab dem 40 Altersjahr als für die Veteranen-Fussballmeisterschaft spielberechtigt. Ist man erst 40 Jahre jung, gilt man als 'kantonaler Veteran', ab dem 50. Altersjahr als 'schweizerischer'. Ab diesem Zeitpunkt erhält man auch das Veteranen-Abzeichen und den Veteranen-Ausweis, welcher vielenorts zu Eintrittsermächtigungen berechtigt. Der Jahresbeitrag bescheidenen 10 Franken, daneben ist eine einmalige Eintrittsgebühr von 5 Franken zu entrichten. Die Vereinigung der Veteranen wurde gegründet, um allen, die bis zu 25 Jahren einem Fussballklub angehört haben oder 10 Jahre Tätigkeit als Spieler, Vorstandsmitglied, Leiter oder Schiedsrichter aufweisen, eine gute Gelegenheit zu bieten, sich nicht mehr aus den Augen zu verlieren. Vier Male ungefähr trifft man sich pro Jahr, plaudert, macht Ausflüge, Jassen, Kegeln und Stammtisch-Höcks sind weitere Programmpunkte neben der Teilnahme an Schweizerischen Tagungen. Und dabei ist jeder, sei er nun ein früherer Gesundheitssportler oder sei er ein Internationaler gewesen. Ein weiterer Vorteil: für Cupfinals, Länderspiele sowie WM-Ausscheidungsspiele können in einem internen Vorverkauf Sitzplatzkarten reserviert werden.

Weitere Auskünfte über die Veteranen-Vereinigung des SFV oder noch lieber bereits Anmeldungen nehmen entgegen:

Walter Wenger, Sandrainstrasse 77, 3007 Bern, Tel.: 45 65 67
(ein Veteran des FCL übrigens) und

Armand Brunschwiler, Fischerweg 21, 3012 Bern, Tel.: 23 10 88

KARTENGRUESSE haben uns erreicht von

- den Familien Solcà und Muri aus dem Südtirol, wo sie keine Talente gefunden haben wollen
- und nochmals von "Fere" Solcà und seiner Frau, diesmal vom Gardasee.

Der Standpunkt des Präsidenten

"Dass der Boden steinig und der Weg hart sein würde in dieser 'Rehabilitierungssaison', hat man zum voraus gewusst." Der dies nach nur kurzer Zeit im Amt des FCL-Präsidenten nochmals in Erinnerung ruft, ist unser neuer Mann an der Vereinsspitze, Gerhard Kohler. Doch seine Meinung über die nun hinter uns liegende Zeit ist erfreulich: "Ich habe in jeder Situation die Unterstützung aller Vereinsverantwortlicher spüren können und darf deshalb erfreut feststellen: ich bin bisher in meinem Amt noch nicht enttäuscht worden." Worin sieht Gerhard Kohler die Gründe, dass bisher im FC Länggasse alles nach seinen Wünschen und Vorstellungen gelaufen ist: "Einmal war bereits ein gute Vereinsstruktur vorhanden, zum anderen glaube ich, habe ich sehr vieles in persönlichen Gesprächen, sei es mit Spielern oder andern Vereinsmitgliedern, in eine gute Richtung bringen können." Eine zusätzliche Sache scheint "Gere", der ja bekanntlich im Mittelländischen Fussballverband Einsitz genommen hat, mitteilenswert: "Auch ich war bisher oftmals skeptisch gegenüber vielen Dingen, die von einem der Fussballverbände gemacht oder erlassen wurden, und kritisierte vielmals recht hart. Doch erst jetzt, nachdem ich selbst im MFV bin und dort für die Organisation des Wettspielbetriebes verantwortlich bin, sehe ich, wie hart, mit welchem Einsatz und mit welcher zeitlicher Beanspruchung dort gearbeitet werden muss."

Internationale Herrenmode
MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380.—

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

H.R. HEINIGER BERN

**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

Hopfenweg 18
3000 BERN
Telefon G 031 45 31 13
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Albert N u s p l i g e r
Kappelisacker 97
3063 I t t i g e n

westineon® Lichtwerbeanlagen, Leuchtschriften, -Kasten.
Buchstaben und Signete aller Art, Planung, Fabrikation, Montage, Service.

= **westineon®**

westiplast® Spangebende, thermisch verarbeitete und
vakuumverformte Produkte aus Acrylglass, Polycarbonat, PVC, Polystyrol.

= **westiplast®**

westacryl® Extrudierte Spezialprodukte, Einbettungen
in Acrylglass für Innenarchitektur, Werbung, Industrie und Wissenschaft.

= **westacryl®**

westignal® Signale für Strassen, Tunnels, Parkhäuser.
Piktogramme/Symbole für den öffentlichen Verkehr und Geschäftszentren.

= **westignal®**

Westineon-Produkte AG

3097 Liebfeld-Bern

Schützenstrasse 14

Beratung: P. Kräuchi

031 53 80 53

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 233082

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,